

**Technisches Lastenheft
Online Gutscheinanbieter**

**Period or publishing date
01.07. – 31.12.2006**

**Organization and Author
ProArbeit – Tim Brauckmüller**

Inhalt

Gliederung und detaillierte Beschreibung der Aufgabenstellung	2
Seitenlayout.....	2
Seitenstruktur	3
Logo	3
Hauptnavigation	3
Fussnavigation	4
Suchfunktion:	5
Banner & Werbebereich.....	6
Mittelbereich	6
Kundenlogin-Bereich.....	6
Partnerlogin-Bereich	8
Shop-System	10
Kundenregistrierung:	10
Produktauswahl:.....	10
Bezahlvorgang:	11
Backendbereich	11
Reportingfunktion:	11
Benutzerbetreuung und Auftragsabwicklung	11
Contentmanagement	12
Gutscheine	12
Sicherheitsmerkmale.....	13
TAN-Liste	13
Gutschein Preview.....	14
Bewertungssystem	14
Systemtechnische Anforderungen	14
Einweisung.....	14

Confirmation of publishing allow ness

Location and Date

Name, Stamp and Signatur

Tim Brauckmüller

Page 1 of 14



Gliederung und detaillierte Beschreibung der Aufgabenstellung

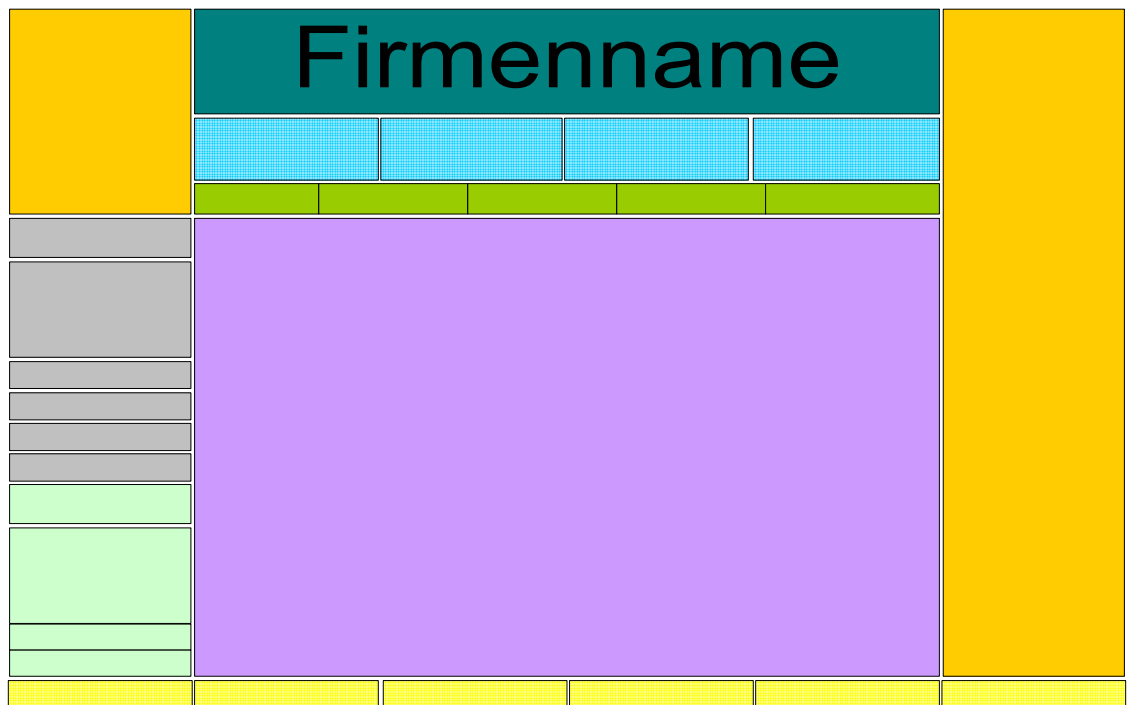
Generell verfolgt der Anbieter das Ziel, mittels des Internetauftritts neue Kunden für Ihre Produkte zu gewinnen und eine größere Kundennähe zu schaffen. Des Weiteren soll eine möglichst lange Bindung von Bestandskunden erzielt werden. Durch ein entsprechendes Partner-Scoring (Kunden bewerten den Gutscheinpartner) soll ein bestehendes Qualitätsbewußtsein betont werden (optional).
Im Folgenden werden die einzelnen Ziele detailliert beschrieben. Die Erstellung des Pflichtenheftes muß sich auf diese Anforderungen beziehen, Abweichungen sind nur nach Rücksprache und schriftlicher Fixierung gestattet.

Seitenlayout

Das Gesamterscheinungsbild soll auf die entsprechende Zielgruppe ausgerichtet sein. Zugunsten der Ladezeit soll auf aufwendige Flash Animationen bzw. Soundintegration verzichtet werden.

Das gewählte Screendesign soll sich die im Folgenden beschriebene Layoutstruktur berücksichtigen. Die letztendliche Auswahl des Screendesigns soll anhand von drei verschiedenen branchenüblichen Designvorlagen erfolgen. Die Navigationselemente sollen klar erkennbar und deren Nutzen klar identifizierbar sein.

Die Struktur soll dabei wie folgt zugrunde gelegt werden:



Seitenstruktur

Logo

Hier soll das Firmenlogo der Firma angezeigt werden (Logo derzeit noch nicht vorhanden).

Hauptnavigation

Die Hauptnavigationsebene unterhalb des Logos beinhaltet eine klare Kundenausrichtung.

Folgende Menüpunkte sollen konkret dargestellt werden:

Home (ist gleichzeitig die allgemeine Startseite (index))

Verlinkungsziel: Mittelbereich
Inhalt: Allgemeine Startseite (Content wird geliefert)
Anzahl der Seiten: 1
Besonderheiten: keine

So geht es

Verlinkungsziel: Mittelbereich
Inhalt: Vorstellung der Produktvarianten, Verlinkung zur Anmeldung aus dem Content heraus (Content wird geliefert)
Anzahl der Seiten: 1
Besonderheiten: keine

Häufige Fragen

Verlinkungsziel: Mittelbereich
Inhalt: FAQ
Anzahl der Seiten: 1 (mit Scrollbalken)
Besonderheiten: Für jede Frage soll ein Anker-Tag gesetzt werden, der auf die Antwort springt (Frage wird oberhalb der Antwort noch einmal wiederholt, nach jeder Antwort soll der Nutzer wieder zur Übersicht <<nach oben>> springen können)

Anmeldung

Verlinkungsziel: Shop
Inhalt: Produktauswahl und Zahlungsabwicklung (siehe Shop-System)
Anzahl der Seiten: je nach Notwendigkeit
Besonderheit: Auswahl von 6 Verschiedenen Produkten. Kaufabwicklung soll wahlweise über Firstgate und Paypal erfolgen können

Fußnavigation

Newsletter

- Verlinkungsziel: Mittelbereich
- Inhalt: An & Abmeldemöglichkeiten für Besucher
- Anzahl der Seiten: 1 Eingabe und Auswahlformular
1 Bestätigungsseite zur Anmeldung
1 Bestätigungsseite zur Abmeldung
- Besonderheiten: Versand des Newsletter darf erst nach Beantwortung einer Bestätigungsmail erfolgen.
Versendung einer Bestätigungsmail nach An- & Abmeldung

Impressum

- Verlinkungsziel: Mittelbereich
- Inhalt: Impressum & Disclaimer
- Anzahl der Seiten: 1
- Besonderheiten: keine

Gutscheinanbieter werden

- Verlinkungsziel: Mittelbereich
- Inhalt: Infoseite (Content wird geliefert) und Anmeldeseite für Gutschein-Anbieter
- Anzahl der Seiten: 1 Infoseite
1 Seite Formular für Anmeldung (Felder müssen noch abgestimmt werden)
- Besonderheiten: Freigabe der Anmeldung erst nach manueller Sichtung.
Versand einer Bestätigungsmail nach Anmeldung

AGBs

- Verlinkungsziel: Mittelbereich
- Inhalt: AGBs (Content wird geliefert)
- Anzahl der Seiten: 1 (mit Scrollbalken)
- Besonderheit: Inhalt sollte so aufbereitet sein, daß der Nutzer die AGBs aus dem Browser heraus drucken kann.

Kontakt

Verlinkungsziel: Mittelbereich
Inhalt: Kontaktformular
Anzahl der Seiten: 1 Eingabeformular
1 Bestätigungsseite nach verschickter Anmeldung
Besonderheit: keine

Über uns

Verlinkungsziel: Mittelbereich
Inhalt: Unternehmensdarstellung (Content wird geliefert)
Anzahl der Seiten: 1 Seite
Besonderheit: keine

Suchfunktion:

Gutscheinanbieter suchen

Verlinkungsziel: Mittelbereich
Inhalt: Kurzbeschreibung der Suchfunktion
Anzahl der Seiten: 1
Besonderheiten: keine

Die Suchfunktion soll eine Suche über alle Gutscheinanbieter ermöglichen.
Dabei sollen folgende Filter gesetzt werden können:

- Bundesland
- Ort
- Branche

Wenn keine Filterauswahl erfolgt, sollen automatisch alle Anbieter angezeigt werden.

Die Ausgabe soll in Tabellenform erfolgen.

Ausgabefelder:

Ort	Postleitzahl	Branche	Name Anbieter	Score
Bremen	28159	Gastronomie	Blaschwallalla	8.1

Banner & Werbebereich

Dieser Bereich soll für Banner und für Eigenwerbung genutzt werden. Hierzu liegt noch kein Content vor.

Mittelbereich

Dieser Bereich soll als eigentlicher Contentbereich genutzt werden.

Kundenlogin-Bereich

Der Kundenlogin-Bereich dient als interner Bereich für Kunden.

Während die Überschrift „Kundenlogin-Bereich“ und die Anmeldeformulare permanent angezeigt werden sollen, sollen die weiteren Menüpunkte erst nach der Anmeldung dynamisch eingeblendet werden.

Unterhalb der Anmeldefelder soll der Kunde die Möglichkeit haben sein Kennwort neu anzufordern.

Ebenso soll eine Anmeldeverlinkung angeboten werden.

Passwort vergessen?

Verlinkungsziel:	Mittelbereich
Inhalt:	Kurze Erläuterung über den Ablauf. Abfrage des Benutzernamens und Bestätigung der Anforderung
Anzahl der Seiten:	1 Seite Info und Formular für Benutzername 1 Seite Bestätigungsseite für die Anforderung
Bemerkung:	Das Kennwort soll ihm dabei an die im System hinterlegte eMail-Adresse geschickt werden.

Neu anmelden?

Verlinkungsziel:	Shop-System
Inhalt:	(siehe Shop-System)
Anzahl der Seiten:	(siehe Shop-System)
Besonderheiten:	(siehe Shop-System)

Verfügbare Gutscheine

Verlinkungsziel:	Mittelbereich
Inhalt:	Anzeige aller Gutscheinanbieter, für die der Kunden noch Gutscheine ausgedruckt kann (siehe Shop-System)
Anzahl der Seiten:	1 (mit Scrollbalken)
Besonderheiten:	keine

Bewertung abgeben

- Verlinkungsziel: Mittelbereich
- Inhalt: Hier soll der Kunde Bewertungen über die Gutschein-Anbieter abgeben können, von denen er bereits Gutscheine ausgedruckt hat (siehe Bewertungssystem)
- Anzahl der Seiten: 1 Seite Auswahl der Anbieter die bewertet werden können (Tabelle wie bei Suchfunktion)
1 Seite Formular für das eigentliche Scoring (Bewertungsskala von 1 (schlecht) bis 10 (hervorragend))
1 Seite Bestätigung für das Scoring
- Besonderheiten: siehe Bewertungssystem

Meine Daten

- Verlinkungsziel: Mittelbereich
- Inhalt: - Möglichkeit für den Kunden seine Stammdaten einzusehen und zu ändern.
- Ansicht des aktuellen Geschäftsvorfalles mit Gültigkeitsdauer und Umfang.
- Möglichkeit für den Kunden sein Paßwort zu ändern.
- Möglichkeit die Mitgliedschaft zu beenden.
- Anzahl der Seiten: je nach Realisierbarkeit
- Besonderheiten: Änderung der Daten nur nach Beantwortung einer Bestätigungsmail.
Paßwortkomplexität mindestens 6 Zeichen.
Paßwort und Stammdaten dürfen nicht in einem Zuge geändert werden.

Kontakt

- Verlinkungsziel: Mittelbereich
- Inhalt: Kontaktformular
- Anzahl der Seiten: 1 Eingabeformular
1 Bestätigungsseite nach verschickter Anmeldung
- Besonderheit: keine

Partnerlogin-Bereich

Der Partnerlogin-Bereich dient als interner Bereich für die teilnehmenden Gutscheinanbieter.

Während die Überschrift „Partnerlogin-Bereich“ und die Anmeldeformulare permanent angezeigt werden sollen, sollen die weiteren Menüpunkte erst nach der Anmeldung dynamisch eingeblendet werden.

Unterhalb der Anmeldefelder soll der Partner die Möglichkeit haben sein Kennwort neu anzufordern und seine Webvisitenkarte zu pflegen.

Paßwort vergessen?

Verlinkungsziel:	Mittelbereich
Inhalt:	Kurze Erläuterung über den Ablauf. Abfrage des Benutzernamens und Bestätigung der Anforderung
Anzahl der Seiten:	1 Seite Info und Formular für Benutzername 1 Seite Bestätigungsseite für die Anforderung
Bemerkung:	Das Kennwort soll ihm dabei an die im System hinterlegte eMail-Adresse geschickt werden.

Neu anmelden?

Verlinkungsziel:	Gutscheinanbieter werden (Fußnavigation)
Inhalt:	Gutscheinanbieter werden (Fußnavigation)
Anzahl der Seiten:	Gutscheinanbieter werden (Fußnavigation)
Besonderheiten:	Gutscheinanbieter werden (Fußnavigation)

Meine Visitenkarte?

Verlinkungsziel:	Mittelbereich
Inhalt:	Template für den Gutschein-Anbieter, um sein Unternehmen zu präsentieren.
Anzahl der Seiten:	1 Seite Formular
Besonderheiten:	Möglichkeit des Uploads eine Bilddatei. Veröffentlichung des Partners erst nach manueller Freigabe

Kontakt

Verlinkungsziel:	Mittelbereich
Inhalt:	Kontaktformular
Anzahl der Seiten:	1 Eingabeformular 1 Bestätigungsseite nach verschickter Anmeldung
Besonderheit:	keine

Bevor ein Gutscheinanbieter teilnehmen kann, hat dieser die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu akzeptieren. Die AGBs sollen in einer printfähigen Version vorliegen.

Folgende Templatestruktur soll dabei realisiert werden:

So könnte unsere Online-Werbung für Ihr Unternehmen aussehen* !
(* Ihre Online-Werbung erscheint in einem angemessenem Design (Farbe etc.) !)

Gutschein-Anbieter: Name Unternehmen Musterstraße Nr.1 12345 Musterhausen Tel.: 0123/45678 Fax: 0123/78910 Link: www.NameUnternehmen.de	Foto 1 Unternehmen
Gültigkeit Gutschein (Beispiel): 15.1.06 – 30.9.06 Öffnungszeiten : Di. – So. 15.00 – 23.00 Uhr	
Besonderheiten (Beispiel): Montag Ruhetag	Foto 2 Unternehmen
<u>Name Unternehmen</u>	
Einführungstext über die Historie des Unternehmens, das Ambiente oder das mögliche Angebot Ihres Hauses. Informationen zu: Saal-Kapazität, Veranstaltungsmöglichkeiten, etc. Der Einführungstext richtet sich nach Ihren persönlichen Vorstellungen, und ist daher individuell gestaltbar.	Foto 3 Unternehmen
<u>Geschäftsform:</u> Restaurant (Beispiel)	
<u>Landesküche:</u> deutsch (Beispiel) Fisch- / Fleischspezialitäten (Beispiel)	
<u>Ambiente:</u> traditionell (Beispiel) exklusiv	
<u>Besonderheiten:</u> Veranstaltungsraum für bis zu 100 Personen Kegelbahn (Beispiel)	

Shop-System

Folgende Kriterien soll der Shop erfüllen:

Kundenregistrierung:

Bei der Erstbestellung wird der Besucher in der Datenbank registriert.

- Während des Bestellvorgangs soll der Besucher ein Passwort – frei wählbar – angeben können.
- Während des Bestellvorgangs muß der Kunden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptieren (alternativ auch bei Abwicklung der Bezahlung)
- Nach erfolgter Bestellung soll der Kunde eine Bestätigungsmail mit Angabe seiner Bestelldaten und des Passworts erhalten.
- Bei Folgebestellungen soll sich der Kunde unter Angabe seines Benutzernamens und des vom Kunden – bei der Erstbestellung – gewählten Paßworts identifizieren können (login).

Produktauswahl:

Der Kunde kann insgesamt aus 6 verschiedenen Produkten in 2 Kategorien wählen.

Kategorie A – Offline Gutscheine
Produkt: A1 Laufzeit 3 Monate
A2 Laufzeit 6 Monate
A3 Laufzeit 12 Monate

Kategorie B – Online Gutscheine
Produkt: B1 Laufzeit 3 Monate
B2 Laufzeit 6 Monate
B3 Laufzeit 12 Monate

Alle Gutscheine haben eine Gültigkeit von 3 Monaten ab Vertragsabschluß. Kunden, die sich für ein Produkt mit längerer Laufzeit entschieden haben, erhalten kurz vor Ablauf von 3 Monaten eine weitere Lieferung mit neuen Gutscheinen.

Produkt B1 besteht also aus 1 Lieferung, Produkt B2 aus 2 Lieferungen und Produkt B3 aus 4 Lieferungen.

Sobald eine neue Liefertranche aktiv wird, verlieren sämtliche anderen unbenutzten Gutscheine aus der Vortranche ihre Gültigkeit.

Bei der Produktkategorie B ist der Kunde für den Ausdruck der Gutscheine selber verantwortlich. Der Druck soll im Einzeldruckverfahren erfolgen (also kein Komplettdruck aller Gutscheine).

Der Kunde soll die Möglichkeit alle von ihm abgerufenen Gutscheine bewerten zu können.

Eine Bewertung darf nur einmal pro Tranche, Kunden und Partner erfolgen (siehe Bewertungssystem).

Gutscheine von neuen Partnern, werden auch den laufenden Abonnenten zur sofortigen Nutzung innerhalb Ihrer Abolauzeit freigeschaltet.

Bei der Produktkategorie A erhält der Kunde sämtliche Gutscheine für 3 Monate im Voraus zugeschickt.

Mangels Kontrollierbarkeit können Offlinekunden alle Partner bewerten, unabhängig davon, ob diese Ihre Gutscheine eingelöst haben oder nicht. Grundsätzlich soll aber auch hier gelten, daß nur jeweils eine Bewertung pro Tranche, Kunde und Partner erfolgen darf (siehe Bewertungssystem). Aufgrund des Zeitversatzes durch den Versand muß gewährleistet sein, daß die Gutscheine rechtzeitig gedruckt und verschickt werden können. Hier sind eine entsprechende Erinnerungsfunktion sowie ein Versanddeckblatt mit den Daten des Empfängers gewünscht. Gutscheine von neuen Partnern, werden den laufenden Abonnenten erst innerhalb der folgenden Liefertranche zur Verfügung gestellt.

Bezahlvorgang:

Die komplette Zahlungsabwicklung soll über die Anbieter PayPal und Firstgate erfolgen. Hierzu soll die entsprechende Implementierung vorgenommen werden.

Backendbereich

Um den Auftraggeber ein möglichst unabhängiges Verwalten der Seite, Kunden und Aufträge zu ermöglichen werden im Backendbereich folgende Funktionen gewünscht:

Reportingfunktion:

1. Kunden-Zähler (aufgeteilt in 3/6/12 Monate) Online sowie Offline
2. Kunden-Zähler (aufgeteilt nach Regionen) Online sowie Offline
3. Umsatzentwicklung (Monat 1-12)
4. Neu-Anmeldungen pro Monat (3/6/12 Monate) Online sowie Offline

Benutzerbetreuung und Auftragsabwicklung

Im Rahmen der Betreuung von Partner sollen folgende Funktionen abgebildet werden:

Anlegen, ändern und löschen von Partnern

Erstellung, ändern und löschen von Partner-Visitenkarten

Setzen von Paßwörtern

Freigabe und sperren von Partner im für Kunden und Interessenten zugänglichen Bereich

Änderung des Scoring-Wertes

Erstellen von Tan-Listen für Partner (siehe Gutscheine)

Im Rahmen der Betreuung von Kunden sollen folgende Funktionen abgebildet werden:

Anlegen, ändern und löschen von Kunden

Setzen von Paßwörtern

Automatisches deaktivieren von Kunden, deren letzte Anmeldung älter als 12 Monate ist

Kennzeichnung von aktivierten und deaktivierten Kunden

Erinnerungsfunktion bei allen Offline-Kunden für nächsten Druck- & Versandauftrag

Drucken der Offline-Aufträge

Erstellen von Newslettern

Darüber hinaus sollen neue administrative Benutzerkonten angelegt werden können (abgestuftes Berechtigungskonzept), um die zu erledigenden Aufgaben im Backend verteilen zu können.

Contentmanagement

Zur Anpassung der Inhalte sind folgende Funktionen wünschenswert:

- Änderung, Erstellung und Löschung von Content (Formularbasiert)
- Hinzufügen, ändern oder löschen einzelner Menüpunkte
- Ändern, Hinzufügen oder löschen von Bannern o. Ä.

Gutscheine

Aufgrund der unterschiedlichen Produktkategorien müssen aus dem System heraus zwei Arten von Gutscheinen druckbar sein:

Kategorie A

85mm (breit) x 55mm (hoch)

Kategorie B

210mm (breit) x 74mm (hoch)

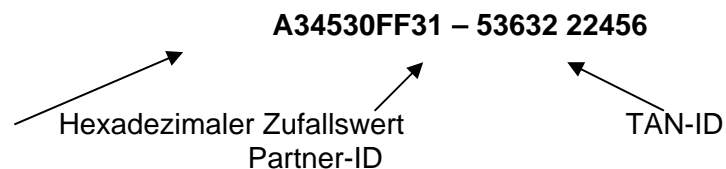
Auf allen Gutscheinen müssen folgende Informationen zu finden sein:

- Firmenlogo und Firmenname
- Name des Gutscheinanbieters
- Gültigkeitszeitraum
- Umfang des Gutscheines
- Wert des Gutscheines
- Security-Code
- Datamatrix-Code (alternativ EAN – Code 39)

Sicherheitsmerkmale

Da aufgrund der Möglichkeit des direkten Ausdrucks eines Gutscheines keine Fälschungssicherheit gewährleistet werden kann, ohne die Partner mit weiterer Technik zu versorgen, ist eine Kombination aus zufällig generierten Codes, einer 5stelligen Tan-ID und einer 5stelligen Partner-ID gewünscht. Insgesamt ergibt sich daraus ein Security-Code. Die Tan-ID soll dabei zusätzlich als Datamatrix-Code oder als EAN-Code 39 abgebildet werden.

Aufbau des Security-Codes



Datamatrix-Code:



TAN-Liste

Um dem Mißbrauch von Gutscheinen vorzubeugen sollen alle teilnehmenden Gutscheinanbieter mit TAN-Listen ausgestattet werden. Jede TAN-Liste ist dabei mit ca. 400 TAN-Ids ausgestattet. Diese TAN-Ids werden einmalig für jeden Gutschein vergeben.

Firmenname Kunde:			Partner-ID: 22456	
11456	22564	45632	56732	81432

13455	24567	46324	57432	82678
14533	25834	47356	58900	83567
15634	26453	47567	59654	87543

Die an die Partner ausgegeben TAN-ID´s sollen dabei als reserviert im System hinterlegt werden.
Gutscheine, die gedruckt werden (offline und online) sollen Ihre TAN-ID aus diesem reservierten Nummernkontingent beziehen.

Gutschein Preview

Im Rahmen der Webvisitenkarten der einzelnen Gutschein-Anbieter soll ein Preview auf den angebotenen Gutschein möglich sein. Um zu verhindern, daß dieser Preview durch Bildschirm-Hardcopies mißbraucht werden kann, sollen sämtliche Previews mit einem Wasserzeichen versehen werden.

Bewertungssystem

Jeder Kunde soll die Möglichkeit erhalten, die Qualität, der von ihm eingelösten Gutscheine zu bewerten. Jeder Kunde darf nur 1 Bewertung pro Gültigkeitszeitraum (3 Monate) pro Gutschein-Anbieter abgeben. Bei online-Kunden ist eine Bewertung zusätzlich auf die von ihm bereits eingelösten Gutscheine beschränkt.

Im Rahmen der Bewertung kann der Kunde eine Note zwischen 1 (sehr schlecht) und 10 (hervorragend) abgeben.

Um zu verhindern, daß eine extreme Bewertung eines einzelnen Kunden direkten Einfluß auf das Ergebnis hat, soll nur der Mittelwert aus jeweils 10 Bewertungen das veröffentlichte Ergebnis (SCORE) ausmachen.

Systemtechnische Anforderungen

Als Plattform soll ein Content-Management-System zu Einsatz kommen.

Wünschenswert wäre dabei der Einsatz eines freien Systems wie Joomla! (ehemals Mambo) oder Typo3. Individuelle Lösungen kommen nur bei dauerhafter Überlassung des Nutzungsrechts in Betracht. Ein gehostetes CMS kommt nur dann in Betracht, wenn eine serverübergreifende Übertragbarkeit gewährleistet ist und ebenso nur bei einer dauerhaften Überlassung des Nutzungsrechtes.

Einweisung

Um einen sachgemäßen Umgang mit dem System zu gewährleisten wird eine Schulung für 2 Personen gewünscht. Die beteiligten Personen sollen nach der Schulung dazu in der Lage sein selbstständig das CMS so zu bedienen, wie es für einen reibungslosen Geschäftsbetrieb notwendig ist.